



Forum Kinderarmut & Lebenswelten

Grete Melzer

„Stärkung der Familie im wertschätzenden Umgang - Erfahrungen in der mobilen Kinderkrankenpflege“

Die Betreuung eines erkrankten Kindes in dessen vertrauter Umgebung ermöglicht es, der Familie auf einer gleichwürdigen Ebene zu begegnen. Dies gilt für alle Menschen, insbesondere für Familien die in Armut leben. Wir denken vor allem an Armut mit schlechten Wohnverhältnissen, schlechter Ernährung, mit geringem Einkommen und den damit verbundenen schwierigen Lebensbedingungen. Darüber hinaus erleben Kinder jedoch zusätzlich Armut an Zeit, Bindung und Beziehung. Armut führt zu Stress und Isolation. Für eine gesunde Entwicklung braucht es Unterstützung in vielen Belangen. Eine davon ist die Begegnung auf Augenhöhe mit Empathie und Offenheit, Interesse am Anderen und einem wertschätzenden Umgang mit allen Beteiligten.

Zur Person:

Seit bald 28 Jahren arbeite ich als Mobile Kinderkrankenschwester im Bezirk Korneuburg. Die Betreuung richtet sich an Familien mit Kindern von 0-14 Jahren und umfasst die medizinische Hauskrankenpflege sowie den präventiven Bereich, also die Pflege, die Ernährung und die Entwicklung. Der Wert des gegenwärtigen Betreuungsangebotes ist eine frühe kostenlose Hilfestellung für alle Eltern, ein frühes Erfassen sozialer und medizinischer Auffälligkeiten sowie die Unterstützung der Familien beim Nutzen der eigenen Ressourcen.

